

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 27 (1933)  
**Heft:** 5

**Vereinsnachrichten:** Freunde der neuen Wege : Jahres-Versammlung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

einigung, Herrn Pfarrer *Hans Bachmann*, Aemterstraße 23, Zürich 3, und kostet 50 Rappen. Weitere Verkaufsstellen werden später angegeben werden.)

*Verdankung.* Auf unfern Aufruf in der letzten Nummer der „Neuen Wege“ sind uns folgende *Gaben für deutsche Flüchtlinge* zugegangen:

Von A. S. in Z. Fr. 5.—; M. L. in B. 50.—; A. K. in F. 100.—; H. A. in G. 20.—; M. G. in B. 10.—; N. M. in Z. 30.—; A. U. in M. 10.—; S. A. in C. 10.—; F. W. in F. 30.—; C. D. in B. 10.—; Ungenannt in M. 9.10; Ungenannt in M. 40.—; A. R. in T. 20.—; H. St. in B. 50.—; F. W. in F. 30.—; U. M. in T. 10.—; W. Sch in Z. 30.—; H. E. in A. 50.—; F. G. in K. 20.—; A. A. in Z. 20.—; B. A. in St. G. 100.—; Ungen. Z. 5.50; Ungen. Z. 5.—. Total Fr. 664.60.

*Für die Hungernden in China* haben wir seit dem Erscheinen des Februarheftes der „Neuen Wege“ folgende Gaben erhalten:

Von O. W. in B. Fr. 100.—; Bl. Kreuz Hoffnungsbund Neu-Allschwil 14.—; Fr. W. in F. 50.—; O. W. in B. 100.—; Fr. W. in F. 20.—. Total Fr. 284.—.

*Für die Arbeitslosenhilfe* sind uns seit der letzten Verdankung noch zugefandt worden:

Von Handwerkergruppe Albisbrunn Fr. 25.—; F. W. in F. 70.—; R. B. in Z. 50.—; Fr. W. in F. 100.—. Total Fr. 245.—.

Alle diese Gaben seien den Gebern aufs wärmste verdankt! *L. u. C. Ragaz.*

*Druckfehler.* Seite 189, Zeile 10—11 von unten müssen die Worte „Wir Deutschen ... Reich“ als *Zitat* in Anführungszeichen gesetzt werden. Seite 152, Zeile 19 von unten muß es heißen: *denn* (statt „dann“), Seite 155, Zeile 9 von unten selbstverständlich *Verlogenheit* (nicht „Verlegenheit“).

Dazu eine Berichtigung. Villa Park (vgl. S. 174) ist in *Illinois*, nicht in Ohio.

**Redaktionelle Bemerkungen.** Die Leser werden freundlich gebeten, nicht zu vergessen, daß die Betrachtung „*Zur Weltlage*“ am 10., und die „*Monatschronik*“ am 11. Mai abgeschlossen werden mußte und daher das seither Geschehene nicht mehr berücksichtigt werden konnte. Aber es wird dadurch an dem Geschriebenen nichts geändert.

*Das Manifest der Religiösen Sozialisten* (Kreuz Christi und Hakenkreuz) ist für 5 Rappen das Stück Gartenhofstraße 7, Zürich 4, zu haben. Man bittet um eifrigste Verbreitung!

## Freunde der neuen Wege.

### JAHRES-VERSAMMLUNG

Sonntag, den 28. Mai, in Zürich (im Heim von „Arbeit und Bildung“, Gartenhofstraße 7, Außerroth).

#### *Traktanden:*

- I. *Geschäftlicher Teil.* Beginn vormittags ½10 Uhr.  
Jahresbericht und Aussprache darüber.
- II. *Allgemeiner Teil:* Beginn nachmittags 2 Uhr.  
Thema: *Die Lage, ihre Aufgaben, Schwierigkeiten und Verheißungen.* Eingeleitet durch Pfarrer *Robert Lejeune*.  
Nach dem Vortrag findet eine freie Aussprache statt. Zu diesem zweiten Teil sind auch Gesinnungsgenossen (*nur solche!*) eingeladen, die nicht Mitglieder der Vereinigung sind.

Das *Mittagessen* findet um 1 Uhr gemeinsam im *Volkshaus* statt.

Wir erwarten in Anbetracht des Ernstes der heutigen Lage und der Wichtigkeit der Traktanden, daß alle Mitglieder und Gesinnungsgenossen, die nicht unbedingt abgehalten sind, zu dieser Aussprache über die gemeinsame Sache erscheinen werden. *Die Kommission.*